



Gäste besuchen Venus und Mond

WERTHEIM-REICHOLZHEIM. Wenn am Verbindungsweg zwischen Reicholzheim und Urphar das Schild »Sternwarte geöffnet« herausgehängt ist, dann gibt es meist etwas zu sehen. Am Donnerstagabend hatte Dr. Andreas Diegele zur Führung geladen, und der ganz frühe Gast hatte sogar noch die Gelegenheit, die Venus am Horizont verschwinden zu sehen, bevor Mond und Sterne sich zunächst für eine halbe Stunde hinter dem aufkommenden

Dunst versteckten. Später gelang es dann den zahlreichen Besuchern, den Mond auf Armeslänge heranzuholen, besonders gut mit dem starken Teleskop von Johann Kern, dessen 62-Zentimeter-Spiegel zu den ganz großen im Land gehört – ein echter Schatz, den der Sternwartenverein vor Jahren aus dem Nachlass des als »Bauernastronom« bekannt gewordenen Landwirts aus Steinmark erwerben konnte.

Ge/Foto: Michael Geringhoff